

Denzlinger Nachrichten

AMTSBLATT DER GEMEINDE DENZLINGEN



Rathaus
Denzlingen

Hauptstraße 110, 79211 Denzlingen
Telefon 0 76 66 / 6 11-0 · Fax 0 76 66 / 6 11-125
E-Mail: gemeinde@denzlingen.de
Internet: www.denzlingen.de
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00–12.00 Uhr
und Donnerstag 15.00–18.00 Uhr

Notrufnummern:

Notruf Polizei: 110
Notruf Feuerwehr, Notarzt, Rettungsdienst: 112
Rufnummer Krankentransport: 19222
Rufnummer Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
(außerhalb der regulären Sprechzeiten der Arztpraxen): 116 117
Rufnummer Zahnärztlicher Notfalldienst
(an Wochenenden und Feiertagen): 01803/222555-70
Störungsdienst Strom 08 00 / 36 29 477 (SWE)
Störungsdienst Gas 0 76 41 / 95 99 373 (SWE)
Störungsdienst Wasser 0 76 66 / 611-510 (Gemeinde)
Sperr-Hotline für Personalausweis (+49) 116 116

Treffpunkt Wochenmarkt

im Kohlerhof dienstags und freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr
am Kauftreff freitags von 14.00 bis 18.30 Uhr

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN DER GEMEINDE DENZLINGEN



Bürgersprechstunde im April

Die Bürgersprechstunde mit Herrn Bürgermeister Markus Hollemann findet statt:

Im Rathaus, Hauptstr. 110:

Dienstag, 12.4.2016 von 10 bis 12 Uhr
Donnerstag, 14.4.2016 von 16 bis 17.30 Uhr
Mittwoch, 20.4.2016 von 9 bis 11 Uhr

Anmeldung in Zimmer 2.23 oder noch besser, vorab telefonisch (611-101). Falls Sie außerhalb dieser Zeiten dringenden Gesprächsbedarf benötigen, bitten wir um telefonische Voranmeldung.

Zum Ersten, zum Zweiten und zum

Bieten Sie mit!

Öffentliche Versteigerung von Fundfahrrädern

Am **Dienstag, 19. April 2016, 15.30 Uhr**, werden beim Rathaus (Rückseite), Hauptstraße 110, Denzlingen, mehrere Fundfahrräder versteigert. Die Fahrräder können ab **15.00 Uhr** am Versteigerungsartort besichtigt werden. Bei schlechtem Wetter findet die Versteigerung im Fahrradkeller statt.



Fundgegenstände im März 2016

Fundgegenstände können zu den üblichen Öffnungszeiten beim Rathaus, Bürgerbüro, abgegeben werden. Folgende Gegenstände sind im Monat März 2016 abgegeben worden und können beim Bürgerbüro – Fundbüro –, Telefon 611-108, -109, -111, abgeholt werden.

Hinweis: Das Eigentum an den Fundsachen, falls die Verlierer sich nicht melden, geht nach Ablauf von sechs Monaten nach Anzeige des Fundes auf den Finder bzw. auf die Gemeinde über.

Lfd.Nr.	Fundverzeichn.-Nr.	Tag des Fundes	Bezeichnung und Beschreibung des Fundgegenstandes
1	37/2016	14.03.2016	ABUS Fahrradschloss, schwarz/blau
2	39/2016	14.03.2016	Damenfahrrad, Hercules, weiß
3	40/2016	14.03.2016	Kinder/Jugendrad, ENK Rock Rider, blau/gelb
4	41/2016	16.03.2016	Smartphone Samsung S III, schwarz
5	42/2016	14.03.2016	Goldkettchen mit Kreuzanhänger
6	43/2016	21.03.2016	Herrenfahrrad, KTM, lila-blau
7	45/2016	17.03.2016	1 Schlüssel mit Anhänger (Engel)
8	46/2016	14.03.2016	Kinder-Fahrradhelm KED, grau/grün
9	47/2016	24.03.2016	Sauerstoffflasche

Bekanntmachung

Inkrafttreten des Bebauungsplanes „Junkerfelde 9. Änderung“ im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB

Der Gemeinderat der Gemeinde Denzlingen hat in öffentlicher Sitzung am 05.04.2016 den Bebauungsplan „Junkerfelde 9. Änderung“ und die zusammen mit dem Bebauungsplan aufgestellten Örtlichen Bauvorschriften jeweils als selbständige Satzung beschlossen. Das Bebauungsplanverfahren wurde im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch (BauGB) durchgeführt. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes und der Örtlichen Bauvorschriften „Junkerfelde 9. Änderung“ ist aus nachfolgendem Kartenausschnitt ersichtlich:



Für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes ist der Lageplan des zeichnerischen Teils vom 05.04.2016 maßgebend.

Der Bebauungsplan „Junkerfelde 9. Änderung“ und die Örtlichen Bauvorschriften treten mit dieser Bekanntmachung in Kraft (vgl. § 10 Abs. 3 BauGB).

Der Bebauungsplan kann einschließlich der Begründung und der Örtlichen Bauvorschriften im Baum des Rathauses Denzlingen, Hauptstraße 110, (2. OG, Zimmer 3.04 oder 3.20) während der üblichen Dienststunden eingesehen werden. Jedermann kann den Bebauungsplan und die Begründung einsehen und Auskunft über ihren Inhalt verlangen.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 BauGB über die Fälligkeit etwaiger Entschädigungsansprüche, deren Leistung schriftlich beim Entschädigungspflichtigen zu beantragen ist, und des § 44 Abs. 4 BauGB über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Es wird darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1–3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans oder aber nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder von aufgrund der Gemeindeordnung erlassener Verfahrensvorschriften beim Zustandekommen dieser Satzungen ist nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung bei der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Wer die Jahresfrist ohne tätig zu werden verstreichen lässt, kann eine etwaige Verletzung gleichwohl auch später geltend machen, wenn – die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung verletzt worden sind oder – der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat oder vor Ablauf der Jahresfrist die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder ein Dritter die Verfahrensverletzung gerügt hat.

Denzlingen, den 12.04.2016
Gez.: Markus Hollemann, Bürgermeister

Anlauf- Informations- Vermittlungsstelle



DENZLINGER FÜR DENZLINGER

Aktiv werden.

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren, aber wissen noch nicht wie und wo? Wir stellen Ihnen offene Angebote vor und finden gemeinsam heraus, was zu Ihnen passt.

Freiwillige finden.

Sie suchen als Verein, Organisation oder Einrichtung ehrenamtliche MitarbeiterInnen? Wir helfen Ihnen bei der Suche.

Gegenseitig helfen.

Sie wären froh um gelegentliche Hilfe im Alltag? Wir vermitteln ehrenamtliche Helfer und Helferinnen für sporadische Einsätze (z.B. Einkaufsdienste, Tiersitting, Begleitungen, Sperrmüll raus stellen) und vermitteln zu professionellen Angeboten und Ansprechpersonen.

Kontakt:

A I V DENZLINGER FÜR DENZLINGER
Schwarzwaldstraße 1, 79211 Denzlingen
Sprechzeiten: Mo 16-18 Uhr, Di 10-12 Uhr, Mi 10-12 Uhr
E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Telefon: 07666 9378 301

Vandalismus in Denzlingen – Belohnung ausgesetzt

Am vergangenen Wochenende 09./10.04.2016 wurde der Grillplatz „Einbollen“ verwüstet und in einem nicht mehr nutzungsfähigen Zustand verlassen.

Die notwendigen Aufräumarbeiten durch unseren Bauhof zur Wiederherstellung des Platzes verursachen Kosten – Geld, welches anderswo sinnvoll hätte verwendet werden können...

Die Gemeinde Denzlingen hofft, dass die Täter bemerkt worden sind und bittet daher dringend um Hinweise, die zur Ergreifung der Täter führt. Die Gemeindeverwaltung setzt hierfür eine **Belohnung** von insgesamt **300 €** aus. Hinweise – gerne auch vertraulich – nimmt der Polizeiposten Denzlingen, Tel. 07666 / 93830 oder das Rathaus Denzlingen, Herr Steigert, Tel. 07666 / 611-116, entgegen.



WZO WochenZeitungen...Obernhein

EMMENDINGER TOR

ELZTALER

WOCHENBERICHT

VON HAUS ZU HAUS

DENZLINGEN

KAISERSTÜHLER

WOCHENBERICHT

ETTENHEIMER

STADTANZEIGER

BREISGAUER

WOCHENBERICHT

MIT UNS
ERREICHEN SIE
MEHR

jede Woche in 106.000 Haushalten!

Einrichtungen der Gemeinde Denzlingen

Kultur & Bürgerhaus · Stuttgarter Straße 30 · 79211 Denzlingen

Tel. 0 76 66 / 88 10-11 · Fax 0 76 66 / 88 10-12 · www.kultur-und-buergerhaus.de
Das Veranstaltungsbüro hat von Montag bis Freitag von 11–17 oder nach Tel. Vereinbarung geöffnet.

A I V Denzlinger für Denzlinger · Schwarzwaldstr. 1 · 79211 Denzlingen

Anlauf-, Informations-, Vermittlungsstelle für bürgerschaftliches Engagement
Tel. 0 76 66 / 93 78 301 · E-Mail: info@denzlinger-fuer-denzlinger.de
Sprechstunden: Mo, 16–18 Uhr, Di, 10–12 Uhr, Mi, 10–12 Uhr · Leitung: Lena Hartmann

Grünschnittsammelplatz Denzlingen beim Bauhof, Eisenbahnstraße 14

Öffnungszeiten: Jeden Freitag von 13–17 Uhr und jeden Samstag von 9–14 Uhr

Recyclinghof Denzlingen

Gewerbegebiet Geringfelde – Tel. 0 76 66 / 58 11 – Öffnungszeiten: Freitag 13–17 Uhr, Samstag 9–13 Uhr

www.denzlingen.de



Öffnungszeiten der
Mediathek Denzlingen
Hauptstraße 134
Telefon 0 76 66 / 90 08 90



geschlossen
Montag 9–12 Uhr und 15–19 Uhr
Dienstag 9–17 Uhr
Mittwoch 15–19 Uhr
Donnerstag 9–12 Uhr
Freitag 10–13 Uhr
Samstag



Sport & Familienbad Denzlingen
Berliner Straße 53
Telefon 0 76 66 / 937 935-10
www.mach-blau-denzlingen.de

Winteröffnungszeiten Hallenbad:

Montag: 8–21.30 Uhr, Dienstag: 8–21.30 Uhr
Mittwoch: geschlossen, Donnerstag: 6.15–9.30+16–21.30 Uhr
Freitag: 13–21.30 Uhr, Samstag: 9–20 Uhr, Sonntag: 9–20 Uhr

Öffnungszeiten Sauna:

Montag Damensauna von 13–22 Uhr, Dienstag 13–22 Uhr
Mittwochs geschlossen, Donnerstag bis Sonntag von 13–22 Uhr
– Eingangsschluss ist jeweils 30 Minuten vor Betriebsende –

Minigolfanlage mit Kiosk, Berliner Str. 57, 79211 Denzlingen, Tel. 0171/401 5082

Öffnungszeiten: Mo. Ruhetag (außerhalb der Schulfreien), Di. bis Sa. ab 15 Uhr, sonn- u. feiertags ab 10 Uhr

Abfallabfuhr

Donnerstag, 14. April, Papiertonne (grüne und blaue Tonnen), Bezirk 1.
Freitag, 15. April, Papiertonne (grüne und blaue Tonnen), Bezirk 2.
Mittwoch, 20. April, Graue Abfallgefäße (35 Liter - 1,1 m³ - Behälter)

Kunstaussstellung „Farbentiefe“

von **Gianfranco Gobbi**, vom 1. bis 8. Mai in der **Galerie im Alten Rathaus**
Der ehemalige Partnerschaftspräsident der Partnerschaft Denzlingen – Città della Pieve Gianfranco Gobbi ist seit einigen Jahren ein renommierter Kunstmaler der Region Umbrien/Toscana. Sein großer Wunsch war es, auch in Denzlingen seine Bilder auszustellen. Nun geht sein Wunsch in Erfüllung und seine Bilder werden in der Galerie im Alten Rathaus für eine Woche präsentiert.
Gianfranco Gobbi ist weitgehend Autodidakt. Sein Talent kam schon in seiner Kindheit und Schulzeit zum Vorschein. Intensiv beschäftigte er sich allerdings erst nach seiner Pensionierung mit der Malerei. Als Autodidakt in der Malkunst entwickelte er sich hin zur abstrakten Malerei im Sinne des amerikanischen „Color field painting“. Dabei konzentriert er sich auf die Darstellung, die aus der Tiefe der Beobachtung der Natur kommt. Er stellt den Wert der reinen Farbe, eingehend auf den Inhalt des Wesens der Natur unter Verzicht auf ihre reale Darstellung in den Vordergrund.
Die Ausstellung ist geöffnet vom 1. Mai bis zum 8. Mai, nachmittags von 14 bis 19 Uhr und an Werktagen noch zusätzlich morgens von 10 bis 12 Uhr. Die Vernissage der Ausstellung findet am Samstag, 30. April um 16 Uhr in der Galerie im Alten Rathaus statt.
Die Bürger sind herzlich dazu eingeladen.

Minigolfanlage ist geöffnet

Minigolffreunde aufgepasst: Die Minigolfanlage ist geöffnet
Ab Freitag, 15.4., gelten wieder reguläre Öffnungszeiten:
Montag Ruhetag (außerhalb der Schullerferien)
Dienstag bis Samstag ab 15 Uhr, Sonn- und feiertags ab 13 Uhr
Die Schließzeiten richten sich nach Wetter und Bedarf (Auskunft: 0717/4015082).
Genießen Sie in mediterranem Flair einen leckeren Kaffee, ein Eis oder ein erfrischendes Kaltgetränk. Wir wünschen allen Minigolffreunden viel Spaß in unserer wunderschönen Minigolfanlage!

Grenzen überschreiten für Bildung und Studium

Deutsch-französische - Berufsberatung im BiZ

Am Donnerstag, 21. April, informiert die französische Berufsberatung im Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agentur für Arbeit Freiburg, Lehener Straße 77, über Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in Frankreich. Die oberheinsche Region bietet auch grenzüberschreitend hervorragende Möglichkeiten zur Ausbildung und Erweiterung des persönlichen Horizonts. Mit einem Berufs- oder Studienabschluss in Frankreich vertieft man zudem Sprache und Kultur des regional wichtigsten Nachbarn. Frankreichinteressierte können sich wahlweise in deutscher oder französischer Sprache individuell beraten lassen (Terminreservierung Telefon 0761 2710 264, Telefax: -465, E-Mail: freiburg.biz@arbeitsagentur.de).

Agentur für Arbeit Freiburg

Infos zum Bikertag am 8. Mai

Emmendingen/Freiamt/Bleibach/Simonswald: Infos zum Bikertag am 8. Mai

Das Innenministerium Baden-Württemberg veranstaltet zusammen mit mehreren Partnern am 8.5. zum siebten Mal ein Treffen von Motorradfahrerinnen, -fahrern und Interessierten. Der „Bikertag 2016 - Sicher im Südwesten“ findet in der Messe Stuttgart, Halle 9, statt.
Die Zahl der tödlichen Motorradunfälle in Baden-Württemberg ist immer noch zu hoch, daran müssen wir alle etwas verbessern. Jeder verunglückte Kradfahrer ist einer zu viel. Neben der Intensivierung von Verkehrsüberwachungsmaßnahmen wird deshalb auch 2016 dieser Motorradsicherheitsstag durchgeführt. Mit „am Krad“ sind neben der Verkehrssicherheitsaktion GIB ACHT IM VERKEHR auch die LANDESVERKEHRSWACHT, TÜV-Süd, der Fahrlehrerverband, die Firma BMW Motorrad, die Zeitschrift MOTORRAD und anderen auch SWR 3. Die Veranstalter organisieren eine Sternfahrt mit acht Routen zur Messe. Startorte sind meist Niederlassungen des TÜV. Die Details dazu und zum Programm können Sie dem Internetauftritt www.bikertag.de entnehmen. Der Eintritt ist frei.

Bei den „Bikertagen“ der Vorjahre erschienen bis zu 10.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer, mehrere tausend Biker führen die Sternfahrt mit!

Eine Route der Sternfahrt verläuft auch in diesem Jahr wieder von Emmendingen nach Leinfelden-Echterdingen.

Start dieser Route ist um 8.24 Uhr am Service-Center TÜV-Süd in Emmendingen.

Die Strecke führt über die Straße „Am Elzdamm“ zunächst kurz auf die B3 in Richtung Herbolzheim und von dort rechts auf die Karl-Friedrich-Straße in Richtung Stadtmitte und Kreiskrankenhaus. Vor dem „Emmendinger Tor“ geht es nun nach links über die Hebelstraße auf der Hochburgstraße weiter bis zum Kreisverkehr an der Tennenbacher Straße. Von dort aus führt die Route weiter links ab (K 5138) in Richtung Maleck/Freiamt.

Auf der L 110 geht es anschließend weiter nach Keppenbach (ca. 3,8 Uhr) und von dort rechts ab auf die K 5109 (Gscheidstraße), über das Gscheid auf der Freiamter Straße in Richtung Bleibach/Siegelau.

Am sogenannten „Stollen“ (ca. 8.45 Uhr) geht es sodann auf die L 173 ins Simonswaldertal und durch Simonswald weiter geradeaus in Richtung Furtwangen/Triburg. Kurz vor Gütenbach verlassen die Biker den Landkreis Emmendingen. Die Ankunft in Leinfelden-Echterdingen ist bei dieser Route auf 13.15 Uhr geplant.

Die Kradfahrer fahren dabei in einem Verband, einer Kolonne. Dabei ist mit Verkehrsbeeinträchtigungen, hauptsächlich für den kreuzenden Verkehr und für Fußgänger, auch bei Ampelanlagen, zu rechnen. Eine Kolonne von Fahrzeugen gilt verkehrsrechtlich als ein Fahrzeug. So dürfen beispielsweise alle Fahrzeuge einer Kolonne eine Ampelkreuzung auch bei rotem Ampelsignal passieren, sofern das erste Fahrzeug die Ampel bei Grün passiert hat. Sämtliche Verkehrsteilnehmer werden gebeten, dies zu beachten.

Polizeipräsidium Freiburg

Wanderausstellung

Wanderausstellung „Ordnung und Vernichtung - Die Polizei im NS-Staat“ macht Station in Freiburg

Im Herbst 2013 wurde die von der Deutschen Hochschule für Polizei in Münster in Zusammenarbeit mit dem Deutschen Historischen Museum entworfene Ausstellung „Ordnung und Vernichtung - Die Polizei im NS-Staat“ auf Initiative der beiden Projektverantwortlichen zur Polizeigeschichte an der Hochschule für Polizei Baden-Württemberg (HfPolBW), Polizeioberärztin Caroline Wedler-Krebs und Polizeihauptkommissar Andreas Beier, auf hochschuleigene Rollup's gedruckt. Im Dezember 2013 wurden diese an der HfPolBW mit einem Vortrag vom damaligen Leiter der Zentralen Stelle der Landesjustizverwaltungen zur Aufklärung nationalsozialistischer Verbrechen, dem Leitenden Oberstaatsanwalt Kurt Schrimm und dem Präsidenten der HfPolBW, Prof. Alexander Pick, eröffnet.

Die Ausstellung erklärt auf 17 Tafeln die Rolle der Polizei in der NS-Zeit und gibt Antworten auf die Fragen wie die damaligen Strukturen in der Polizei waren, wer die Männer (und wenigen Frauen) waren, die das mörderische System unterstützten und zu Helfern der Diktatur und der Gräueltaten wurden, aber auch auf die Frage, nach der Aufarbeitung nach dem Krieg. Die Wanderausstellung machte unter anderem bereits an den Ausbildungsstandorten der HfPolBW in Biberach und Lahr sowie bei der VHS Tübingen Station. Jetzt wird sie vom 19. April bis 11. Mai am Hochschul-Campus Freiburg in der Mühlheimer Straße 7 zu sehen sein. Die Studierenden Polizeikommissarinnen und -anwärter am Campus Freiburg werden sich im Veranstaltungszeitraum im Rahmen ihres Studiums mit der Verantwortung der Polizei in der NS-Zeit und dem Demokratisierungsprozess der Polizei in der Nachkriegszeit beschäftigen.

Darüber hinaus wird die Ausstellungszeit durch zwei Vorträge im Rahmen des Studiums generale begleitet:

Eröffnungsvortrag und gemeinsamer, kommentierender Rundgang durch die Ausstellung am Dienstag, 19. April, 18:30 Uhr: „Freund und Henker. Die Polizei im NS-Staat“ Referent: Thomas Köhler, wissenschaftlicher Mitarbeiter am Geschichtsort „Villa ten Hompel“ in Münster und assoziierter Mitarbeiter der Universität Münster.

Vortrag mit anschließender Führung durch die Ausstellung am Donnerstag, 28. April, 18 Uhr: „Dienstalltag und Volksgemeinschaft: Die Abkommendierung badischer Polizisten ins Elsass von 1940 bis 1944“ Referent: Dr. Marie Muschalek, Ph.D., Albert-Ludwigs-Universität Freiburg. Zu beiden Vorträgen ist die Bevölkerung sehr herzlich eingeladen. Der Eintritt zu den Veranstaltungen ist kostenlos. Eine Anmeldung ist nicht notwendig.

Polizeipräsidium Freiburg

Freie Plätze auf dem Pfingstzeltlager der Naturfreundejugend

Naturnaher Spaß und Erholung für Kinder und Jugendliche

Bereits zum 52. Mal jährt sich in diesem Jahr das weithin bekannte Pfingstcamp der Naturfreundejugend Baden, zu dem über 300 Teilnehmer*innen erwartet werden. Im Mittelpunkt der fünfjährigen Veranstaltung vom 13.-17. Mai im Horbachpark in Etlingen stehen zahlreiche Aktivitäten für Kinder und Jugendliche: Neben spannenden Kreativworkshops und jeder Menge Sportangebote gibt es natürlich auch in der Natur eine Menge zu entdecken. Im Rahmen der Aktion „Umweltdetektive“ bekommen die Teilnehmer*innen Gelegenheit, spielerisch und selbstbestimmt ihre Umwelt kennen und schätzen zu lernen. Abgerundet wird das Programm mit Lagerfeuer, Musik und Tanz.

Um das Angebot altersgerecht zuzuschneiden, bietet die Naturfreundejugend Baden für die Gruppen 8-13 Jahre und 14-18 Jahre jeweils ein eigenes Camp an.

Die Betreuung wird von ehrenamtlich, geschulten Betreuer*innen der Naturfreundejugend übernommen. Die Teilnahme am Zeltlager kostet 55,- € für Mitglieder und 65,- € für Nichtmitglieder. Darin enthalten sind Unterkunft in Zelten, Vollverpflegung, Programm und Betreuung. Infos und Anmeldung unter: Naturfreundejugend Baden, Alte Weingartener Str. 37/ 76227 Karlsruhe; Tel. 0721/405097; info@naturfreundejugend-baden.de oder im Internet: www.naturfreundejugend-baden.de

Die Naturfreundejugend Deutschlands ist der eigenständige Jugendverband der NaturFreunde. Wir sind in 16 Landesverbänden und vielen Ortsgruppen organisiert. Viele Veranstaltungen des Verbandes finden in den über 400 deutschen Naturfreundeheimen statt. Im Landesverband Baden gibt es rund 90 NaturFreunde-Ortsgruppen, von denen ein Drittel über eigene Kinder- und Jugendgruppen verfügt.

Neben Sport- und Freizeitmaßnahmen bieten die Naturfreundejugend zahlreiche Angebote für die umweltpädagogische Arbeit und die Aus- und Weiterbildungen von Jugendliefer*innen an.

Naturfreundejugend Baden

Zusätzlicher Termin für die glasklare Organisation im Büro

Wer das Unternehmerbüro gut organisiert hat, der wird eine messbare Leistungssteigerung im Betrieb spüren. Um einen reibungslosen Betriebsablauf zu gewährleisten, bietet die Gewerbe Akademie Freiburg am Mittwoch, 27. April von 9 bis 17 Uhr einen zusätzlichen Termin für die „Glasklare Organisation im Unternehmerbüro“ an. Ziel ist es, gute Transparenz am Arbeitsplatz zu schaffen. Eine gute Übersicht garantiert stressfreies Arbeiten. Ein leerer Schreibtisch bringt frische Ideen und auch Zeitgewinn. Es geht um die Organisation des Raumes und des Arbeitsplatzes, ebenso um die Abläufe in der täglichen Arbeit. Auf dem Schreibtisch soll es keine Stapel mehr geben. Archivierungsstruktur, Ordnersortierung oder praktische Hilfen bei der Ausstattung der Arbeitsplätze sind weitere Inhalte dieses Seminars. Weitere Informationen erteilt die Gewerbe Akademie Freiburg, Telefon 0761/5250-0 und werden über die Homepage www.wissen-hoch-drei.de kommuniziert.

Augenerkrankungen – in einfacher Sprache erklärt!

Fachvortrag: Diagnostik, Therapie, Hilfen

Einladung zum Offenen Treff der Allgemeinen Blinden- und Sehbehindertenhilfe e.V. (ABSH) – Regionalgruppe Baden

Die Zahl von Menschen mit einer Augenerkrankung nimmt stetig zu. Oft fehlen den Betroffenen jedoch nähere Informationen zu ihrer Seinschränkung, wie altersbedingte Makuladegeneration (AMD), Glaukom (grüner Star), Grauer Star, Retinitis Pigmentosa, diabetische Augenerkrankungen und vieles mehr. Was ist die Ursache, wie wird diagnostiziert, gibt es The-

rapien, welche Hilfen gibt es? Fragen über Fragen, die beantwortet werden müssen. Schon allein der Augenarztbericht ist für den Laien Fachchinesisch und bedarf einer „Übersetzung“.

Die Regionalgruppe Baden der ABSH e.V. lädt alle ihre Mitglieder und interessierte Bürgerinnen und Bürger zum Offenen Treffen ein. Wir treffen uns am **Samstag, den 16. April ab 15 Uhr im Schlosshotel Karlsruhe, Bahnhofplatz 2, 76137 Karlsruhe**.

Zu diesem Treffen können wir als Referenten einen Augenfacharzt der St. Vincentius-Augenklinik Karlsruhe begrüßen, der Ihnen neben einem allgemeinen Referat gerne Ihre speziellen und individuellen Fragen beantworten wird.

Wie immer und selbstverständlich sind neben den Mitgliedern der Regionalgruppe auch alle interessierten Bürgerinnen und Bürger aus dem gesamten badischen Raum ganz herzlich willkommen.

Um besser planen zu können, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei mir anmelden könnten. Vielen Dank.

Es freut sich auf breites Interesse auch von Seiten der Bevölkerung

Ihr Harald Frase, Leiter der Regionalgruppe

Telefon: 0721 - 1329 699, E-Mail: rg-baden@abs-hilfe.de, Internet: www.abs-hilfe.de

MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

Vortrag: Frühe Lernprozesse

Vortrag am 21.4. in der Steinhalle in Emmendingen: Frühe Lernprozesse – was brauchen Kinder für die Entwicklung ihrer Bildungspotenziale?

Unter dem Titel „Frühe Lernprozesse und die Bedeutung sicherer Bindungen“ referiert die international bekannte Entwicklungspsychologin Prof. Dr. Lieselotte Ahnert auf Einladung der Kinderschutzbünde Emmendingen und Waldkirch, des Tagesmuttervereins Denzlingen und des Landkreises Emmendingen am Donnerstag, dem 21. April um 18 Uhr in der Steinhalle Emmendingen. Vor dem Hintergrund neuester entwicklungspsychologischer Forschung geht sie an diesem Abend der Frage nach, warum die frühen Lernprozesse auf Bindungen angewiesen sind und wie sich Denken, Lernfreude und Anstrengungsbereitschaft auf dieser Grundlage entwickeln.

Bei den vielfältigen Betreuungsangeboten, vor allem auch für Kinder unter drei Jahren, stellt sich die Frage nach der Qualität öffentlicher Kinderbetreuung. Was müssen Eltern, Fachkräfte in Kindertageseinrichtungen sowie Tagesmütter und -väter beachten, wenn Kinder in diesen frühen Lebensjahren nicht ausschließlich in der Familie betreut werden?

Schadstoffmobil ist im April unterwegs

Das Schadstoffmobil ist im Auftrag der Abfallwirtschaft des Landratsamtes Emmendingen im Frühjahr noch bis zum 30. April unterwegs und kommt in jede Gemeinde und viele Ortschaften.

Termin in Denzlingen

Montag, 25.4., 9-11 Uhr, Parkplatz am Sport & Familienbad MACH' BLAU, Berliner Straße 53

Dienstag, 26.4., 14-16.30 Uhr, Parkplatz am Sport & Familienbad MACH' BLAU, Berliner Straße 53

• Beim Schadstoffmobil können kostenlos alle Abfälle mit gefährlichen Stoffen (Chemikalien jeder Art, Lacke und Lasuren, lösungsmittelhaltige Farben, Holzschutzmittel, Verdünnung, Akkus und Batterien, Autopflegemittel, Altol bis max. 10 Liter, Frostschutzmittel), aber auch Frittierfett und Speisöl kostenlos abgegeben werden.

• Angenommen werden auch Leuchtstoffröhren, Energiesparlampen und LED-Lampen sowie alle Medikamente, das sie nicht über die graue Tonne entsorgt werden dürfen.

• Die Problemabfälle sollten am besten in der verschlossenen Originalverpackung zum Schadstoffmobil gebracht werden.

• Auch ausgediente Elektrogeräte und Elektroschrott wie Fernseher, elektrische Haushalts- und Heimwerkzeuge, Bürogeräte, PC-Bildschirme und Zubehör, Handys und Smartphones, Drucker und Kabel werden gesammelt.

• Wer beim Sammeltermin in seiner Gemeinde verhindert ist, kann jeden anderen Sammeltermin im Landkreis nutzen.

• Alle Termine sowie weitere Infos zur Schadstoffsammlung sind im Internet unter www.landkreis-emmendingen.de > abfallwirtschaft, per Telefon 07641 451 9700 und per E-Mail abfall@landkreis-emmendingen.de erhältlich.

Neue Rad- und Freizeitkarte

Neue Rad- und Freizeitkarte für den Landkreis Emmendingen

Pünktlich zum Saisonstart ist die neue Rad- und Freizeitkarte für den Landkreis Emmendingen erhältlich. Sie wird gemeinsam vom Landkreis Emmendingen und dem kartografischen Fachverlag map.solutions GmbH aus Karlsruhe herausgegeben. Die Karte bietet auf zwei Seiten viele Informationen, Tipps und Vorschläge für Touren, Ausflüge und Freizeitaktivitäten. Auf der Kartenseite mit dem Maßstab 1:50.000 sind alle Orte, Straßen, Rad- und Wanderwege eingezeichnet. Touristische Sehenswürdigkeiten, Einkaufsmöglichkeiten, Schwimmbäder und Badeseen sowie viele Freizeit- und Ausflugsziele sind mit Symbolen gekennzeichnet. Auf der Rückseite werden 13 Radtourvorschläge, 6 Mountainbiketouren, 7 Wanderrouten, 27 Museen, Kinos & Kultureinrichtungen, 9 Freizeitbäder und 15 Badeseen sowie 23 Ausflugsziele näher vorgestellt. Die Radwege und Freizeitmöglichkeiten sind mit einem QR-Code versehen und bieten online weitere Informationsmöglichkeiten für unterwegs an. Die Karte ist zum Preis von 4,95 Euro in Buchhandlungen (ISBN-Nr. 978-3-935806-29-9) und im Rathaus erhältlich. Sie kann auch direkt beim OnlineShop des Verlags unter www.shop.mapsolutions.de bestellt werden.

Kinder kochen Geschenke für Muttertag

Am 8. Mai ist Muttertag. Unter dem Motto „Geschenke für den Muttertag“ bietet das Landwirtschaftliche Bildungszentrum Emmendingen-Hochburg am Freitag, 29. April von 15 bis 18 Uhr einen Kochkurs für Kinder von acht bis zwölf Jahren an. Die Teilnahmegebühr beträgt 3 € plus 3 € für Lebensmittel. Der Beitrag kann auf Nachfrage reduziert werden. Bitte Schürzen und Plastikköcher zum Mitnehmen der Speisen mitbringen. Die Anmeldung ist zwischen 18. bis 22. April beim Landwirtschaftsamt Emmendingen, Telefon 07641 451 9110 erforderlich. Der Kochkurs wird im Rahmen der Initiative „Komm in Form“ durch das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg gefördert.